

Fährunglück in Bangladesch

Dhaka. Beim Untergang einer Fähre in Bangladesch mit etwa 200 Passagieren an Bord sind am Dienstag mehrere Menschen ums Leben gekommen. Taucher hätten nach dem Unglück am Morgen auf dem Fluß Meghna südöstlich der Hauptstadt Dhaka bislang sieben Tote geborgen, sagte ein Behördenvertreter der Nachrichtenagentur AFP. Rund 150 weitere Menschen würden noch vermißt. Die zweistöckige »Shariatpur 1« wurde den Angaben zufolge von einem anderen Schiff gerammt und sank. Eine andere Fähre habe etwa 35 Passagiere retten können, von den restlichen Insassen aber fehle bislang jede Spur. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179925.fährunglück-in-bangladesch.html>